

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.12.2025

Ehrung Irene Göggelmann

Stadträtin Irene Göggelmann wurde für 25 Jahre Engagement im Gemeinderat geehrt und erhielt dafür eine Ehrennadel sowie ein Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg. Bürgermeister Wittlinger bedankte sich bei Stadträtin Göggelmann und führte die Vielzahl an ausgeübten Tätigkeiten im Rahmen ihres Ehrenamtes auf. Als Dank für ihr Engagement erhielt Sie seitens der Stadtverwaltung zudem einen Gutschein für das Uditorium.



Bürgermeister Wittlinger überreicht Stadträtin Irene Göggelmann Ehrenurkunde, Stele und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg

Foto: Stadt Uhingen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Außerweiler“

Um auch die künftige Entwicklung eines Garten- und Landschaftsbaubetrieb zu begleiten und dabei zu klären, welche Nutzungen und bauliche Anlagen dauerhaft zulässig sein sollen, soll ein Bebauungsplanverfahren für das Gelände eingeleitet werden. Für die Erstellung von Freiflächen-PV-Anlagen sollen, die im Süden angrenzenden, vorwiegend als Ackerflächen genutzten Grundstücke in das Verfahren miteinbezogen werden.

Nach ausführlicher Diskussion entschied der Gemeinderat, auch aufgrund neuester Entwicklungen die südlichen Flächen betreffend (Eingang einer Bauvoranfrage für einen Schweinemastbetrieb), in einem weiteren Schritt die betroffenen Eigentümer anzuhören, sodass diese ihre Interessen vorstellen können.

Im Anschluss fasste das Gremium mit einer Mehrheit von 21 Stimmen (5 FWV, 4 CDU, 1 SPD, 4 UBU, 4 AfD, 2 FDP/UB, 1 BM) bei 8 Enthaltungen (1 FWV, 2 CDU, 3 SPD, 2 B90/Grüne) den Aufstellungsbeschluss.

Baubeschlüsse für die Baumaßnahmen 2026

Da es zum 01.01.2026 keinen rechtskräftigen Haushaltsplan geben wird, ist es wirtschaftlich sinnvoll laufende sowie investive Ausgaben, soweit rechtlich zulässig, schon jetzt vom Gemeinderat beschließen zu lassen, um bei der Ausschreibung günstigere Preise zu realisieren.

Im Laufe der Diskussionen zu den Baubeschlüssen stellte die FWV den Antrag, die Eigenkontrollverordnung (Punkt 11 Finanzhaushalt) um 100.000 € auf insgesamt 200.000 € zu kürzen. Dieser wurde bei 10 Gegenstimmen (3 CDU, 4 SPD, 2 B90/Grüne, 1 BM) mit einer Mehrheit von 20 Stimmen (6 FWV, 3 CDU, 5 UBU, 4 AfD, 2 FDP/UB) angenommen.

Dem Antrag seitens den Fraktionen UBU und AfD, die Projektmittel für die Spinnweberei (Punkt 9, Finanzhaushalt) auf insgesamt 50.000 € zu reduzieren wurde bei 2 Gegenstimmen (CDU, BM) mit 28 Stimmen (6 FWV, 5 CDU, 4 SPD, 5 UBU, 4 AfD, 2 B90/Grüne, 2 FDP/UB) mehrheitlich zugestimmt.

Bei 4 Gegenstimmen (SPD) und einer Enthaltung (UBU) erklärte sich das Gremium mit einer Mehrheit von 25 Stimmen (6 FWV, 6 CDU, 4 UBU, 4 AfD, 2 B90/Grüne, 2 FDP/UB, 1 BM) im Übrigen mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden und ermächtigte den Bürgermeister die entsprechenden Aufträge zu vergeben. Die vorgestellten Arbeiten werden fortgeführt bzw. ausgeschrieben. Erforderliche Angebote dürfen eingeholt werden.

Sachstandsbericht zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke

Seit 2023 kann in Holzhausen eine Population der Asiatischen Tigermücke festgestellt werden. Auf Anordnung des Gesundheitsamtes Göppingen wurde die Bekämpfung im Jahr 2025 nochmals intensiviert. Zu diesem Zweck wurde die Firma APC beauftragt. Dank umfangreichen Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen konnten die Menschen in Holzhausen im Umgang mit der Asiatischen Tigermücke aufgeklärt und sensibilisiert werden, wodurch die Belastung für die Einwohner in Holzhausen auf ein erträglicheres Maß reduziert werden konnte. Nach Einschätzungen seitens der Stadtverwaltung sowie des Gesundheitsamts ist eine Weiterführung der Beauftragung der Firma APC derzeit nicht erforderlich.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss die Verwaltung damit zu beauftragen, das Thema Asiatische Tigermücke und deren Bekämpfung weiterhin in der Bevölkerung hochzuhalten und die betroffenen Einwohner entsprechend zu unterstützen.

Änderung Abwassersatzung und der Wasserversorgungssatzung wegen Preisangabenverordnung

Sowohl die Abwassersatzung, als auch die Wasserversorgungssatzung müssen wegen gesetzlicher Vorgaben der Preisangabenverordnung angepasst werden. Es ist erforderlich, dass zukünftig jeweils zu den Nettogebühren auch die Bruttogebühren (inkl. USt) ausgewiesen werden.

Die Zustimmung zur Änderung beider Satzungen erfolgte einstimmig.

Nachkalkulation 2023 und Ergebnis Abwasser

Das Gremium nahm die Nachkalkulation 2023 zur Kenntnis und billigte diese. Die sich daraus ergebende Kostenunterdeckung im Bereich Schmutzwasser von -123.905,16 € und im Bereich Niederschlagswasser von -79.405,81 € sowie die Kostenüberdeckung im Bereich Kläranlage von 223.817,54 € wurde einstimmig festgestellt.

Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung zum 1.1.2026

Aufgrund der angepassten Orientierungswerte durch Gemeindetag, Städtetag und Landesfeuerwehrverband ist eine Erhöhung der pauschalierten Abgeltung des Verdienstausfalls und des Auslagenersatzes sowie der Entschädigung für Funktionsträger (z.B. Kommandanten) vorgesehen. Zu diesem Zweck schlug die Stadtverwaltung vor, die Feuerwehrentschädigungssatzung entsprechend anzupassen.

Die vorgelegte Satzungsänderung sowie die Einstellung von Mehrkosten in den Haushalt 2026 sowie den Finanzplanungsjahren 2027 bis 2029 i.H.v. 25.000 € für die Funktionsträger und 70.000 € für den Ansatz für Einsätze und Übungen beschloss das Gremium bei einer Enthaltung (FDP/UB) und 2 Gegenstimmen (FWV) mit einer Mehrheit von 27 Stimmen (4 FWV, 6 CDU, 4 SPD, 5 UBU, 4 AfD, 2 B90/Grüne, 1 FDP/UB, 1 BM) mehrheitlich.

Darlehensvergabe an die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG

Wegen derzeit guter Zinserträge hat der Gemeinderat bei 4 Gegenstimmen (SPD) mit 26 Stimmen (6 FWV, 6 CDU, 5 UBU, 4 AfD, 2 B90/Grüne, 2 FDP/UB, 1 BM) beschlossen, den Darlehensbetrag an die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG um 524.431,35 € zu erhöhen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Vertrag entsprechend abzuschließen.

Nähere Informationen zu den im Gemeinderat behandelten Themen finden Sie unter <https://uhingen.ris-portal.de/>